

Zeitenwende 2016/2017



von Lea Hamann | www.leahamann.de

Hey ihr Lieben,

heute veröffentliche ich einen besonderen Beitrag, an dem ich lange gearbeitet habe. Wie viele von euch wissen beschäftige ich mich mit der Zeitqualität und damit, was sich in unserem Bewusstsein entwickelt.

In meinem Beitrag teile ich meine Wahrnehmungen mit euch. Meinem Gefühl nach sind wir mitten drin in einer spannenden Entwicklung und es gibt eine Menge schöne Aussichten, die Mut machen und berühren. Was ich momentan wahrnehme, kannst du hier lesen...



AHNUNGEN ÜBER EINE ZEITENWENDE

Wie viele von euch wissen, die meinen Blog schon länger lesen, habe ich vor über zehn Jahren auf einmal deutlich das Gefühl gehabt, dass ich den „alten Weg“ nicht länger gehen möchte und auch nicht mehr gehen kann.

Anfang zwanzig war ich, als ich mein Studium abgebrochen habe und begonnen habe, auf meine innere Stimme zu hören.

Schritt für Schritt habe ich mich auf einen neuen, liebevollen Weg begeben. Vieles in mir durfte sich verändern – und mein Leben wurde langsam so, wie ich es mir immer schon gewünscht hatte.

Einige Zeit dachte ich, ich sei ganz alleine auf diesem Weg. Doch schon bald fiel mir auf, dass sich überall Menschen auf einen neuen Weg machten – oder für neue Wege interessierten. Oft fiel mir auf, dass wir uns zeitgleich mit denselben Fragen beschäftigten, als wären wir alle Teil einer sehr viel größeren Veränderung.

Ich habe immer wieder einmal über meine Wahrnehmung der Zeitqualität geschrieben und bemerkt, dass es immer mehr Menschen werden, die offen für das Neue sind. Gerade in den letzten Jahren hat diese Bewegung enorm an Stärke und Kraft gewonnen.

Als ich vor vielen Jahren zum ersten Mal über Seelen-Business gesprochen habe und darüber, dass jeder Mensch eine Bestimmung hat aus der ein Beruf werden kann, war es noch gar nicht so leicht, Leute für diesen neuen, ganzheitlichen Weg zu begeistern. Und heute leben viele das Neue bereits und es wird klar, dass dieser Weg alltagstauglich ist.

Wenn ich wissen möchte, wo wir in unserer Entwicklung stehen, verbinde ich mich oft mit der Erde. Die Natur ist eine Quelle von Inspiration und Heilung für mich und es tut mir gut, jeden Tag



meine Verbindung zur Erde zu stärken. Während die Nachrichten und Massenmedien mich zum größten Teil nicht mehr interessieren, höre ich lieber auf das, was die Erde sagt ;-)



Im April 2016 bemerkte ich allerdings etwas, das mich zunächst stutzig machte. Als ich versuchte, meinen Ankerpunkt in der Mitte der Erde zu finden, kam es mir auf einmal so vor als würde die Erde innerlich sanft schwanken.

„Nanu, was ist denn da los?“, fragte ich mich. Zunächst dachte ich, es läge vielleicht daran, dass wir gerade im Urlaub sind und ich die Erde von dort aus anders wahrnehme. Doch das war es nicht. Jeden Tag schwankte es mehr und auf einmal begannen die ersten inneren Schichten der Erde zu driften und sich aufzulösen. Das Bild das ich hatte war, dass sich diese Schichten wie Sand verhalten, der durch ein Sieb abfließt.

Ich wollte zunächst nicht darüber sprechen, außer mit einigen Freunden die wie ich die Erde täglich wahrnehmen und ein tiefes Gefühl für ihre Energie haben.

Je mehr ich diesen Prozess beobachtet habe, kam es mir so vor, als würde die Erde ihre Daten löschen. In unserer Erde befinden sich so viele Energien aus der Vergangenheit. Schichten und Schichten von „altem Zeug“. Und es schien als würde die Erde sich davon befreien.



Noch etwas anderes fiel mir auf: Matthias und ich hatten für die zweite Jahreshälfte 2016 unsere Planung gemacht. Zwei kürzere Reisen waren bereits fest gebucht. Doch auf einmal kam es uns so vor, als würde die Planung dieser Reisen sich auflösen.

Ich muss dazu sagen, dass wir unser Leben immer im Einklang mit unserem Inneren gestalten. Bisher war es immer so, wenn wir etwas aus der Liebe heraus planen, dann fließt auch die gesamte schöpferische Kraft von uns – und dem Leben selbst – in die Planung und wir spüren dann eine tiefe lebendige Kraft in unseren Projekten.

Doch so war es diesmal nicht. Es war als ob die ganze Realitätsebene, die wir vor uns wahrgenommen haben, auf einmal wegsackt und sich eine ganz andere Ebene offenbart. Auf einmal hatten wir beide das deutliche Gefühl, dass da etwas Größeres im Gange ist, dem wir unsere volle Aufmerksamkeit schenken wollen.

Kurz danach machten wir wie gewohnt unseren ausgedehnten Spaziergang, der uns jeden Freitag durch die schönste Natur führt. Lange Zeit gingen wir still durch den grünen Laubwald und haben einfach genossen wie ruhig und liebevoll alles rund um uns herum ist.



Dann fragte ich Matthias: „Du, wie wird das eigentlich mit der Entwicklung der Erde? Meinst du, dass alles was wir gerade spüren auf einen bestimmten Punkt zusteuert?“



Natürlich hatte er im selben Moment auch darüber nachgedacht. Das passiert uns so oft, dass wir gleichzeitig dasselbe Thema ansprechen. In dem Moment war es, als würde sich über mir eine Schleuse öffnen und eine riesige Welle von Informationen strömte auf mich ein. Oh wow – zunächst einmal spürte ich einfach nur, dass da eine Menge Energie reinkommt, die ich so schnell gar nicht verarbeiten kann. Es dauerte einige Wochen, bis ich einigermaßen verstehen konnte, was ich da eigentlich wahrnehme. Dann fing ich an, meine Wahrnehmung in meiner Online-Community, [der Oase](#), zu teilen.

Das Erstaunliche war, dass ich mit meiner Wahrnehmung wieder einmal nicht alleine war. Die meisten Oasen-Bewohner spürten, dass gerade „etwas Größeres“ geschieht. Ein wunderschöner Austausch begann, bei dem jeder seine persönliche Wahrnehmung geteilt hat und mit der Zeit entstand ein wunderschönes, facettenreiches Bild für die Zukunft. Für mich war es so stimmig, dass die Wahrnehmung für die Zukunft nicht über eine einzelne Person kommt, sondern dass jeder von uns seinen Teil beiträgt. Ein kleiner Kopf ist einfach nicht groß genug, um die große Perspektive zu überblicken :-)



Ich merkte deutlich, dass es wichtig ist, dass wir uns gemeinsam vorbereiten auf das was kommt. So haben wir die Live-Webcasts in der Oase von einmal monatlich auf einmal wöchentlich erhöht und sind nun munter dabei, uns mit dem Neuen zu verbinden.

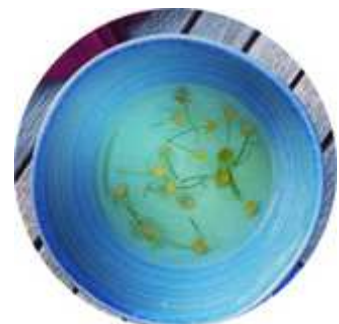
Natürlich möchte ich meine Wahrnehmung auch hier auf meinem Blog teilen. Mir liegt es am Herzen, die Vorfreude und das Vertrauen in dir zu wecken und dich an das zu erinnern, was du tief in deinem Herzen längst weißt.

Dies ist ein laaaaaaaannnnnnnngeeeeeer Blogbeitrag.

Also hol dir eine Tasse Tee (oder einen grünen Smoothie),

lehn dich zurück und los geht's!

Viel Freude beim Lesen –



The word "Lea" is written in a large, elegant, pink cursive font. It is surrounded by decorative green floral and leaf-like flourishes that trail off to the left and right.

WARUM DU MIR NICHT EINFACH SO GLAUBEN SOLLTEST

Lange Zeit war es so, dass wir das geglaubt haben, was andere uns sagten. Wenn wir es wagten zu fragen: „Warum?“ Dann hieß es: „Das ist eben so. Sei still, und mach was man von dir verlangt.“

Es gab und gibt Menschen, die auftreten und behaupten: „Ich habe die Wahrheit, die reine Wahrheit und – die einzige Wahrheit. Du musst mir glauben.“

Das ist nicht meine Einstellung. Ganz im Gegenteil. Von Anfang an habe ich meine Klienten eingeladen, ihrer eigenen inneren Stimme zu vertrauen und auf ihr eigenes Bauchgefühl zu achten. Jeder von uns hat seinen eigenen Zugang zu Wissen und Weisheit.

Deshalb lade ich dich ein, mir nicht einfach so zu glauben, sondern meine Wahrnehmung als meine persönliche Meinung zu sehen, die dich einlädt zu überlegen, was du denkst, glaubst oder ahnst. Ich möchte dich einladen, zu prüfen was für dich stimmt.

Die Wahrheit hat viele Gesichter. Jeder von uns sollte auf seine eigene Wahrnehmung hören und diese auch teilen.



DER LIEBEVOLLE WEG IN DIE NEUE ZEIT

Es gibt zwei grundsätzliche Möglichkeiten auf Veränderung zu reagieren. Es spielt keine Rolle, ob es große Veränderungen sind oder kleine.

Meine Seele sagte einmal zu mir: Die Veränderung kommt sowieso. Doch du entscheidest, auf welche Weise sie in dein Leben kommt.

Das erste Bild das sie mir zeigte war eine Hand die entspannt ins Wasser gleitet. Ich konnte direkt fühlen, wie angenehm es ist, auf sanfte Weise in das Neue einzutauchen.

Das zweite Bild das ich sah, war dieselbe Hand, die diesmal allerdings ganz angespannt und hart auf die Wasseroberfläche klatschte. Autsch! Ich konnte fühlen, wie hart der Aufprall war. Es wirkte wie ein schmerzhafter Zusammenstoß mit dem Neuen.

Mir war gleich klar, dass ich viel lieber die erste Version wählen möchte. Es ist viel angenehmer auf sanfte Weise durch Veränderungen zu gehen. Offen, entspannt und voller Vertrauen. Denn genau so erleben wir den Übergang dann auch.

Viele Jahre übe ich schon, mich immer wieder ganz bewusst auf den Fluss des Lebens einzulassen. In allen Situationen meines Lebens. Was mir dabei hilft ist das Weiche Atmen. Denn der Atem hilft uns dabei, rauszukommen aus dem starren Festhalten und reinzukommen in das weiche Fließen.

Jedesmal wenn ich das Vertrauen verliere und mich angstvoll zusammenziehe, atme ich weich und erlaube mir ganz behutsam in das weiche Fließen zurückzukehren. Auf einmal kann ich die Liebe, die uns alle trägt, wieder spüren.

Ich wähle den liebevollen Weg durch die Veränderung.



Was ich wahrnehme ist, dass die Erde begonnen hat, sich aus ihrer alten Struktur zu lösen.

Das System das unsere Erde gerade loslässt ist das, was viele von uns als „altes Bewusstsein“ bezeichnen. Es ist ein Bewusstsein, das uns klein hält, das uns nicht erlaubt uns auszudrücken und unsere Wahrheit zu leben.

Das alte Bewusstsein beinhaltet eine sehr kurzsichtige Art, Entscheidungen zu treffen. Menschen zerstören aus Gier ihre eigene Lebensgrundlage, nur weil sie nicht in der Lage sind abzusehen, was ihre Entscheidungen für andere, für die Erde und für unsere Zukunft bedeuten.

„Hauptsache es geht mir heute gut, die anderen können sehen wo sie bleiben.“ Das ist die Essenz der alten Energie.

Doch seit einigen Jahrzehnten dämmert in vielen Menschen eine völlig andere Wahrnehmung heran. Wir spüren auf einmal, dass wir uns selbst weh tun, wenn wir andere verletzen. Wir haben keine Lust mehr, Jobs auszuhalten die uns krank machen. Unsere Kinder rebellieren gegen ein Schulsystem das nicht mehr lehrt, sondern natürliches Lernen verhindert.

Ein neues Gefühl für Gemeinschaft und Miteinander ist am Entstehen. Wir erleben, dass es uns dient, wenn wir unser eigenes Wissen großzügig in die Welt bringen. Wir spüren dass wir stärker sind, wenn wir darauf achten, aus Liebe zu handeln.

Ich habe den Eindruck, dass wir in den letzten Jahren so viel Neues eingebracht haben und dass sich so viele Menschen für das Neue geöffnet haben, so dass wir im April 2016 einen entscheidenden Punkt erreicht haben.

Das Neue ist reif!

Es möchte nun bald Wirklichkeit werden.

ADIEU, ALTES BEWUSSTSEIN!

Meinem Gefühl nach befindet sich die Erde seit April 2016 in einer Phase der Neugeburt. „Geburt“ bedeutet, dass sie sich aus einer Realität hinausbewegt und in eine Neue hineinbewegt.

Zunächst einmal fiel mir auf, dass das Magnetgitter der Erde unglaublich rasant schwächer wird. (Nicht vergessen, ich spreche hier über meine persönliche Wahrnehmung der feinstofflichen Ebene. Prüfe für dich selbst, was deine eigene Wahrnehmung ist!)

Das Magnetgitter hält die Erde in ihrem Bewusstsein und hält auch alles, was auf der Grundlage des alten Bewusstseins entstanden ist. Da hängt also einiges dran. Überall dort, wo Menschen sich gegenseitig Gewalt antun, nutzen sie das alte Bewusstsein. Dort wo die Gier und Ungerechtigkeit herrschen, dort orientieren sich Menschen am alten Bewusstsein.

Natürlich gibt es innerhalb des alten Bewusstseins, das immerhin ein ganzes Zeitalter war, auch sehr schöne Schöpfungen und wertvolle Erkenntnisse, die nur dort entstehen konnten. Es gibt keinen Grund, das Alte zu hassen oder abzuwerten. Doch es ist nun wichtig zu erkennen, dass dieses Bewusstsein sich bereits in der Auflösung befindet.

Die alten Strukturen, die lange Zeit so mächtig und wichtig erschienen, geraten immer schneller ins Bröckeln. Es scheint als würden die alten Hochhäuser der Macht zwar äußerlich noch stehen, doch innerlich sind sie bereits ausgehöhlt und bereits der kleinste Windhauch kann sie wegwehen.

Nicht nur den alten Strukturen merkt man an, dass sie immer weniger Kraft haben – auch die Menschen ächzen und stöhnen im Moment. Viele spüren, dass sie immer weniger Kraft haben und es ihnen schwer fällt, sich aufzuraffen etwas zu tun.

Es gibt innerhalb des alten Systems keine Zukunft mehr. Viele Menschen schauen pessimistisch in die Zukunft. Auch auf der kreativen Ebene bringt das alte System nicht wirklich etwas Neues hervor. Die einzigen Kinofilme beispielsweise, die heute noch Erfolg haben, sind entweder Teil einer bereits uralten Reihe, oder eine Neuverfilmung von etwas, das vor vielen Jahren sehr beliebt war. Etwas wirklich Neues gibt es schon lange nicht mehr.

Viele Unternehmen stoßen an ihre Grenzen. Sie suchen nach dem nächsten Schritt, nach der nächsten großen Technologie oder Erfindung, doch dort wo sie suchen, finden sie es nicht.

Hinzu kommt, dass mit der Schwächung des alten Magnetgitters auch das menschliche Energiefeld immer weniger tragfähig ist. Viele Menschen haben einen großen Teil ihrer eigenen Emotionen unterdrückt – doch genau diese Schränke in die sie alles reingestopft haben, lösen sich nun auf. Die Folge davon ist, dass viele Leute ausrasten, dass die Nerven bei vielen blank liegen, dass es zu extremen Reaktionen und unbalancierten Handlungen kommt.



HALLO, NEUES BEWUSSTSEIN!

Jede Geburt beginnt mit dem Loslassen des Alten. Erst wenn wir bereit sind, das Alte vertrauensvoll loszulassen, können wir das Neue spüren.

Die Erde lässt das alte System los, damit sie sich aus dieser Realität hinausbewegen kann. Doch das tut sie, weil sich schon längst eine neue Realität vorbereitet hat. Wenn du diesen Beitrag liest, dann bin ich mir ziemlich sicher, dass du ein Teil dieser neuen Realität bist.

Das neue Bewusstsein, für das viele Menschen sich bereits geöffnet haben, basiert auf Liebe. Die Liebe zu dir selbst, zur Erde, zu deinen Mitmenschen, zu der Gemeinschaft mit anderen. Liebe, die dich einlädt dich zu entwickeln, dir zu vertrauen, über dich selbst hinauszuwachsen und deine Weisheit in die Welt zu bringen.

Das Neue zeigt sich dort, wo Menschen neue Wege beschreiten:

Neue Schulen, neues Lernen, neues Business, neue Ernährung, neuer Umgang mit dem Körper, neuer Umgang mit Gesundheit, neuer Umgang mit Beziehungen, neuer Umgang mit der Natur, neuer Umgang mit Tieren, neuer Umgang mit...

Überall wo in den letzten Jahren neue Ideen wie Pilze aus der Erde schießen, überall dort zeigt sich das Neue bereits jetzt.

Allerdings wissen alle Pioniere, die schon seit Jahren dabei sind, ihre Schöpfungen zu verwirklichen und mit der Welt zu teilen, dass es bisher richtig, richtig anstrengend war.

Denn bisher hatten wir unglaublichen Gegenwind, wenn wir etwas Neues einbringen wollten.

Wir waren die Spinner.

Wir waren die Träumer.

Wir waren die Erfolglosen.

Tief in unserem Herzen wussten wir zwar, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir haben geglaubt an unsere Ideen, an unsere Träume. Wir haben die Bilder einer neuen Zukunft in unserem Inneren getragen.

Doch sobald wir mit dem alten Bewusstsein in Berührung kamen, wurden wir ausgelacht, kritisiert, belächelt und als „seltsame Spinner“ abgestempelt.

Wir passten nicht in das System.

Egal wie wir uns bemüht haben uns anzupassen.

Ein Teil unserer Wahrheit rutschte uns doch immer raus ;-)

Die gute Nachricht ist, dass es auch gar nicht gewollt ist, dass du dich gewaltvoll in ein sterbendes System reinquetschst. Ganz im Gegenteil! Du bist der Mitbegründer eines völlig neuen Systems. Du bist Teil einer liebevollen Wahrheit.

Das Neue, was lange Zeit so zart und schwach aussah, gewinnt nun rasant an Stärke. Während ich beobachte, wie die Kraft der Erde sich aus dem alten System rauszieht, beobachte ich, wie diese unglaubliche Kraft nun in das Neue einströmt. Rückenwind für uns!

DIE GEBURT EINES NEUEN BEWUSSTSEINS

Viele Jahre hat meine Seele mich immer wieder eingeladen, Bücher über Geburt zu lesen. Einen konkreten Kinderwunsch hatte ich damals zwar nicht, aber trotzdem habe ich die Bücher gelesen, und mit der Zeit wurde mir klar, dass im Phänomen der Geburt wichtige Informationen für den Bewusstseinswandel enthalten sind.

Geburt bedeutet, dass eine alte Realität stirbt und wir in einer neuen Realität ankommen.

Die Geburt ist einerseits ein natürlicher Prozess der einfach geschieht, aber auch etwas, das wir durch unsere innere Einstellung und unser Handeln beeinflussen.

Wenn ich die Erde wahrnehme, wird mir klar, dass sie sich in einem solchen Geburtsprozess befindet. Das Alte fließt ab und wird entlassen. Es verliert immer mehr an Bedeutung und Stärke.

Gleichzeitig findet momentan eine Konzentration auf das Neue statt. Es fühlt sich so an, als ob alle wachen, offenen Menschen momentan in immer stärker werdenden Wellen dazu eingeladen sind, in ihre Kraft zu kommen, ihren Platz einzunehmen und sich vertrauensvoll einzulassen auf das Neue was sich ankündigt.

Auch wenn ich immer gehnt habe, dass es einmal einen wichtigen Wandel im Bewusstsein geben wird, habe ich mich doch damit abgefunden, dass wir uns in einem stetigen schrittweisen Veränderungsprozess befinden.

Zum ersten Mal nehme ich jedoch wahr, dass sich das Bewusstsein auf einen kraftvollen Punkt fokussiert. Ähnlich wie bei einer Geburt, wo alle Kräfte dazu führen, dass ein Baby geboren wird. Nur handelt es sich hier um ein etwas größeres Baby ;-) es wird eine ganze neue Realität geboren.

Ich habe mit vielen Freundinnen gesprochen, die sich mit diesem Prozess beschäftigen und bei uns allen klingt als Zeitpunkt der Herbst/Winter 2016 an.

Wann es genau soweit sein wird, kann niemand sagen, denn diese großen Prozesse beinhalten unendlich viele Variablen, die von allen Menschen jederzeit beeinflusst werden können.

Auf jeden Fall nehme ich den September 2016 als unglaublich vibrierend und geladen an, so als würden wir von allen Seiten gestärkt und aufgerichtet. Zum Oktober kann ich wenig sagen, er wirkt eher ruhig und danach nehme ich erstmal auf der alten Zeitschiene fast gar nichts mehr wahr.

Meinem Gefühl nach befindet sich das, was nach dem Bewusstseinsprung kommt auf einer neuen Zeitschiene, die wir erst wahrnehmen können, wenn wir tiefer drin sind im Geburtsprozess.

Interessant und auch lustig ist auf jeden Fall, dass ich in letzter Zeit so oft höre, dass viele Leute ein unglaubliches Gefühl von Druck und Spannung erleben. Ich las sogar einen Kommentar in dem eine Frau schrieb: „Ich fühle mich als wäre ich hochschwanger und das Kind ist seit zwei Wochen überfällig. Ich mag nicht mehr. Ich will die Geburt nun endlich hinter mich bringen.“



INNERER BEWUSSTSEINSSCHRITT ODER REALE KONSEQUENZEN?

Mein kleiner Verstand hat große Mühe damit, mir einen solchen Dimensionswechsel tatsächlich vorzustellen. Diese Zusammenhänge sind so groß. Doch natürlich will mein menschliches Selbst sich auch damit beschäftigen, was auf der realen Ebene auf uns zukommt.

Da ich keine definitiven Aussagen machen kann, stelle ich die unterschiedlichen Variationen dessen was ich wahrnehme einfach mal als Möglichkeiten hier herein. Wie immer gilt: Prüfe alles was du liest und verlasse dich auf deine eigene Wahrnehmung!

Da wir seit vielen Jahren immer wieder spüren, dass sich das Bewusstsein wandelt und es sich bisher immer „nur“ um innere Schritte handelte, stellt sich bei vielen die Frage, ob es diesmal anders sein wird. Einige sagen: „Naja, es gab auch schon vor 2012 so viele die von einem Wandel gesprochen haben – und nix ist passiert.“

Dem kann ich nicht zustimmen, denn meinem Gefühl nach ist seitdem sehr vieles passiert. 2012 kam mir zwar nicht so vor wie „der“ Zeitpunkt für etwas Neues, aber es kam mir auf jeden Fall so vor wie ein Weckruf, ein Wachrütteln für viele. Und seitdem beobachte ich ein sprunghaftes Ansteigen von allem was mit Neuem Bewusstsein zu tun hat.

Doch das was sich jetzt gerade anbahnt, fühlt sich definitiv anders an. Ich kann es gar nicht mehr ausblenden. Die Wahrnehmung des Neuen ist so präsent, so deutlich und intensiv wie niemals zuvor.

Was bedeutet es für uns, wenn das Neue Bewusstsein aktiviert wird?

Momentan ist es ja so, dass diejenigen von uns, die neue Ideen haben und dabei sind, diese einzubringen, sich oftmals ziemlich alleine fühlen. Das alte Bewusstsein war bisher wie ein Ozean der uns umgeben hat. Wir konnten zwar kleine Inseln bilden, doch wir waren immer die Minderheit.

Nun nehme ich wahr, dass eine gewaltige Kraft in diese kleinen Inseln des neuen Bewusstseins einströmt. Es ist als ob die Erde zu uns sagt:

Ich investiere in euch.

Ich investiere in eure Projekte.

Ich investiere in die Zukunft, die ihr in eurem Herzen tragt.

Gerade jetzt jagt eine Online-Konferenz die nächste. Ich nehme deutlich wahr, dass wir eingeladen sind, die einzelnen Mosaiksteine des Neuen zu einem vollständigen Ganzen zusammenzubringen. Und es ist so schön zu spüren, dass das Neue nicht durch eine Person hereinkommt, sondern durch das gleichberechtigte Zusammenkommen von vielen einzelnen Menschen.

Etwas möchte sich formieren. Die letzten steifen Ecken und Kanten wo wir uns noch verschließen und verstecken, sollen sich lösen, damit das neue Miteinander Raum finden kann. Dort wo wir noch an unserem Ego hängen, dürfen wir loslassen.

Diejenigen von uns, die seit vielen Jahren dabei sind, sich ganz bewusst mit dem Weg ins Neue zu beschäftigen, merken schon lange, dass sich etwas wandelt. Wir erleben Momente, da fließt das Neue so elegant. Wir fühlen uns eins mit uns selbst, sind so kreativ wie nie zuvor und erleben den „Flow-Zustand“. Fließende Stille – total angenehm!

Doch natürlich macht es kurz darauf schon wieder „Peng“ und wir befinden uns wieder im Chaos des Alten. Es ist als ob wir ständig von einem schwerelosen Gleitflieger zu einem knatternden Motorrad hin- und herwechseln.

Wir spüren das Neue. Wir spüren das Alte.

Wir spüren das Neue. Wir spüren das Alte.

Wir spüren das Neue. Wir spüren das Alte.

Kein Wunder, dass wir uns im Moment oft innerlich überfordert fühlen. Denn dieses ständige Hin- und Her zwischen Neu und Alt führt zu Stimmungsschwankungen, Momenten der Unklarheit und einem tiefen Wunsch, dass es endlich wieder ruhiger wird.

Meinem Gefühl nach steuern wir auf einen Punkt im Bewusstsein zu, an dem das Neue sich soweit stabilisiert, dass wir nicht mehr rauskippen.

Man muss sich erstmal klarmachen, was das für uns bedeuten würde. Wenn ich überlege, wie viel Zeit und Kraft es mich kostet, mich täglich von der Schwere und dem Pessimismus des alten Bewusstseins zu befreien! Immer wieder aufs Neue. Wow, das kostet unendlich viel Kraft und Nerven.

Doch wenn ich mir vorstelle, ich wache morgens auf und spüre sofort den lebendigen Fluss des Lebens. Eben nicht erst nachdem ich eine halbe Stunde meditiert habe, sondern sofort. Wenn ich nicht mehr meditieren „muss“, um mich halbwegs wohl zu fühlen, sondern wenn ich meditiere, um das zu genießen, was schon da ist.

Was ist wenn ich die Liebe, die ich tief in mir wahrnehme, von außen tausendfach zurückbekomme?

Was ist wenn das Leben um mich herum, meine tiefste Wahrheit bestätigt und ausdrückt?

Was ist wenn ich nicht länger eine Insel im Ozean des Alten bin, sondern wenn ich Teil des Neuen Ozeans bin, in dem es nur noch einige letzte alte Inseln gibt, die sich langsam verwandeln oder sogar ganz auflösen?

Meinem Gefühl nach erreichen wir diesen Punkt irgendwann im Herbst 2016. Kann früher sein, kann später sein, aber ich ahne, dass es bald soweit ist.

Natürlich wird es sich dabei zunächst „nur“ um einen inneren Bewusstseinschritt handeln, der aber ganz reale Konsequenzen mit sich bringt. Was genau geschieht, weiß keiner. Prüfe deine eigene Wahrnehmung und schau mal, wie dein Gefühl für das Neue aussieht.



VOM ALTEN ZUM NEUEN SYSTEM

Als ich wahrgenommen habe, dass die Erde dabei ist, ihr Magnetfeld immer weiter runterzufahren, kam es mir so vor als wäre das zunächst notwendig, damit sich die Erde aus dem Korsett des alten Bewusstseins befreien kann.

Ganz wird unser Magnetfeld nicht verschwinden, doch ich habe den Eindruck, dass es einen Punkt gibt, an dem es eine neue Form annehmen wird. Das alte Magnetgitter kommt mir tatsächlich vor wie ein Gitter. Während die Erde dabei ist loszulassen, schmelzen einige der Gitterstäbe und es entsteht mehr Raum. In diesem Raum etablieren sich neue, fließende, geschwungene Formen, die dann zusammen mit den geraden Linien eine völlig neue Struktur ergeben.

Was beinhaltet das Magnetgitter der Erde? Es beinhaltet sozusagen die Form der Realität in der wir uns momentan bewegen. Es ist wie bei einem Computerprogramm. Du als normaler Nutzer kannst mit dem Programm nur die Dinge tun, die vom Programm vorgegeben werden.

Tatsächlich sind viele Menschen die neue Wege beschreiten ganz ähnlich wie die „Hacker“ im Computerbereich. Denn sie finden Lücken und umgehen die alten Grenzen des Systems um ihre Ziele zu erreichen.

Nun könnte man also sagen, die Erde deinstalliert das alte Programm und installiert ein neues Programm.

Für uns bedeutet das, dass vieles was vorher enorm schwierig war, auf einmal viel einfacher wird. Du musst kein Hacker oder extremer Pionier sein, um neue Wege zu beschreiten, denn das neue System fördert deinen Weg und hilft dir dabei ihn zu gehen.

EIN PUNKT DER STILLE

Das erste Mal als ich mich bewusst mit dem Wandel beschäftigt habe der sich gerade vollzieht, hatte ich den Eindruck, dass alle Energien jeden Tag stärker auf einen Punkt zusteuern. Es ist als ob sich alles in diesen Punkt hinein ordnet.

Eine Freundin von mir beschreibt es so: „Wir leben momentan im Schatten von einem zukünftigen Ereignis.“

Schon vor vielen Jahren hat uns dieses Ereignis berührt, beeinflusst und dazu eingeladen, neue Wege zu beschreiten – auch wenn es oft im außen keine sichtbaren Anhaltspunkte gab.

Wie bei einer Geburt habe ich den Eindruck, dass wir momentan schon mitten in den Wehen drinstecken. Der Prozess der Veränderung hat begonnen und jeder von uns spürt es immer deutlicher. Es kostet Kraft und braucht unendlich viel Vertrauen.

Meinem Gefühl nach wird es einen Zeitpunkt geben, an dem dieser Prozess seinen Höhepunkt erreicht. Ein Moment an dem viele von uns sicherlich deutlich wahrnehmen, dass es sich gut anfühlt, still zu werden und nach innen zu lauschen.

Das Bild das ich habe, wenn ich diesen Moment wahrnehme, ist ein intensives Phase von mehreren Tagen an denen man tief eintaucht in einen inneren Prozess. Die äußere Welt ist dann nicht wichtig, man konzentriert sich auf das, was man erfährt und fühlt.

So nehme ich es jedenfalls wahr. Ob es tatsächlich so einen Moment geben wird oder nicht, weiß ich nicht. Jedenfalls merke ich schon jetzt, dass es Tage gibt, wo ich mich direkt gerufen fühle, weich zu atmen und präsent zu bleiben. Ich habe mich immer schon als „Hebamme für das Neue Bewusstsein“ gesehen und deshalb fühle ich mich diesem Prozess auch so tief verbunden.



ERWACHEN IN EINER NEUEN REALITÄT

Als ich mich intensiver mit der Veränderung beschäftigte, kam noch ein weiteres Bild hinzu. Es war das Bild von einem Aufwachen. Als ob wir nach der Vervollständigung des Neuen Bewusstseins in einer neuen Realität aufwachen.

Es sprengt mein Vorstellungsvermögen, ich musste mich da erst reinfühlen, aber es wirkte auf mich wie wenn man die Augen aufmacht und alles ist anders, aber doch zutiefst vertraut.

Als ob die neue Realität, die wir bisher nur in uns spüren konnten uns auf einmal umgibt.

Es fühlt sich fließend und sehr leicht an. Als ob alles möglich ist und absolut kein Druck herrscht irgendetwas Bestimmtes zu tun. Als ob das Leben zu uns sagt: „Du darfst. Aber du musst nicht.“

Ein tiefer Frieden breitet sich aus.

Ein tiefes Gefühl von Ankommen.

Eine tiefe Liebe die uns trägt und erlaubt zu wachsen.

Wie gesagt, ich kann mir das absolut nicht vorstellen und wenn ich es versuche, beginnt mein Verstand Tango zu tanzen. Schließlich arbeitet der Verstand innerhalb der jetzigen

Realität, und sich vorzustellen, dass wir gemeinsam mit der Erde in eine völlig neue Realität eintauchen – das kann sich der Kleine nun wirklich nicht zusammen reimen ;-)

Ich sehe alle diese Bilder und Ahnungen nur als Einladungen zum Wahrnehmen. Es geht nicht um Wissen oder Zukunftsprognosen, sondern mehr um Entdecken und Fühlen. In jedem Bild, in jeder Ahnung gibt es eine kleine Portion Inspiration die uns einladen möchte, zu **ERFAHREN**.

UNSERE SEELENFÄHIGKEITEN ERWACHEN

Da ich mich seit vielen Jahren mit der Seele beschäftige, habe ich bemerkt, dass wir nur sehr wenig von unserem gesamten Potenzial leben. Unser menschliches Selbst drückt momentan nur einen kleinen Teil dessen aus, was unsere Seele weiß und kann.

Meinem Gefühl nach hängt dies auch mit dem alten Bewusstsein zusammen. Denn das alte Bewusstsein basiert auf Trennung. Wir haben vergessen wer wir sind, woher wir kommen und wohin wir gehen.

Ich weiß noch wie es mich als kleines Mädchen frustriert hat, dass ich nicht durch Wände gehen kann ;-)) und dass ich die Nahrung die ich benötige nicht einfach aus der Luft greifen kann. Etwas in mir weigerte sich an all diese Grenzen zu glauben die wir von klein auf lernen.

Was ist wenn ich mehr weiß?

Was ist wenn ich mehr kann?

Was ist wenn ich mehr bin?

Diese Fragen haben mich auf eine spannende Entdeckungsreise in mein eigenes Inneres geführt. Viele Jahre lang habe ich mich täglich mit meiner Seele verbunden und daran gearbeitet, dass der Graben zwischen uns immer kleiner wird.

Ich vermute, ich habe damit etwas trainiert, was innerhalb des Neuen Bewusstseins ganz normal sein wird. Das verbundene Leben sieht anders aus als das was wir heute erleben.

Meinem Gefühl nach werden alle, die sich ins Neue Bewusstsein einklinken, ziemlich schnell eine tiefere Verbundenheit mit ihrer Seele erleben und beobachten, dass ihre Seelenfähigkeiten erwachen.

Das bedeutet nicht, dass du auf einmal nur noch milde lächelnd durch die Gegend tanzt und deine bisherige Persönlichkeit verschwindet. Nein, es ist eher so, dass die Liebe und die Kraft deiner Seele in deine Persönlichkeit einströmt und sie voller macht.

Du strahlst mehr aus. Du wirst stärker, ruhiger und lebendiger.

Du hast Zugang zu deinem natürlichen, intuitiven Wissen. Du weißt, was du wissen musst in dem Moment wo du das Wissen brauchst.

Du bist kreativer und kannst mit Leichtigkeit deine Schöpfungen auf die Erde bringen und deine Projekte realisieren.

Es kommt mir sogar so vor, als wären wir innerhalb des Neuen Bewusstseins in der Lage, ziemlich schnell zu erschaffen. So als könnten wir das Potenzial in den Händen halten, mit Energie füllen und dann steht es vor uns.

Ich ahne auch, dass wir zukünftig Nahrung, Wärme und alles was wir brauchen sehr viel direkter annehmen können. Das ist wie gesagt eine Ahnung. Ob es so sein wird oder nicht, werden wir dann sehen ;-)

Wenn es so wäre, dass jeder Mensch in einer inneren Selbständigkeit lebt, dann bräuchten wir nicht mehr arbeiten, um zu überleben. Dann könnte wirklich jeder das tun was ihn erfüllt und einbringen, was er zu geben hat. Schon alleine, wenn ich das wahrnehme, wird es ganz friedlich und ruhig in mir. Als ob man nach einem jahrzehntlangen Marathonlauf endlich innehalten darf. Uff!

Und falls du das Gefühl hast, das wäre langweilig, wenn man nicht mehr kämpfen muss um zu überleben, dann würde ich dazu sagen, dass Kämpfen eine der langweiligsten Bewusstseinszustände ist. So primitiv. So stressig.

Die schönsten Schöpfungen der Menschen werden dadurch blockiert, dass Leute so sehr damit beschäftigt sind zu überleben, dass kein Raum bleibt, um zu gestalten. Ich möchte wirklich gerne in einer Welt leben, in der das Leben und Gestalten wieder an erster Stelle steht.



EINE ZEIT DES ÜBERGANGS

Vor wenigen Tagen kam während dem Spaziergehen noch ein weiteres Bild hinzu, dass meine Wahrnehmung für das Neue nochmal erweitert hat.

Es kam mir so vor, als würde das Neue Bewusstsein im Herbst 2016 aktiviert und danach beginnt dann eine Zeit der tiefen Reinigung. Je stabiler das Neue ist, umso sanfter kann diese Reinigung geschehen.

Es fühlt sich so an, als wollte sich die Erde reinigen und sich von den Resten alter Macht und Grausamkeit befreien.

Für mich ist es momentan ganz schwer die Zeit nach dem Herbst 2016 wahrzunehmen. Wird es so sein, dass viele Strukturen des Alten nicht „mitgehen“ ins Neue? Oder wird es eine Übergangsphase geben, in der das Neue sich schrittweise wandelt oder auflöst?

Ganz klar ist für mich, dass es innerhalb des Neuen Bewusstseins nicht mehr möglich sein wird zu betrügen, bewusst zu verletzen oder andere auszubeuten. Es geht nur das eine oder das andere. Innerhalb des alten Bewusstseins konnten wir getrennt von unserer tiefsten Wahrheit die schlimmsten Gräueltaten ausüben. Doch wir können nicht mit unserer Wahrheit im Einklang sein und etwas Schönes zerstören. Das geht nicht.

Was wird aus den Menschen, den Firmen, den Machtstrukturen, die genau auf diesem alten Muster basieren? Keine Ahnung.

Ganz ehrlich gesagt, merke ich momentan, dass es nicht meine Aufgabe ist, mich darum zu kümmern. Ich sehe es als meine Aufgabe, meinen Blick klar nach vorne zu richten und dazu beizutragen, dass das Neue Bewusstsein möglichst schnell stabil wird und möglichst viele Menschen ihren Zugang dazu finden. Ich schaue weder links noch rechts auf die Ablenkungen des alten Bewusstseins, das uns jetzt, kurz vor dem Ziel, nochmal mit allen Mitteln verunsichern und erschüttern möchte. Nein Danke!

Ich richte meinen Blick nach vorne und stärke das Neue.

WAS ICH SICHER WEIß

Auch wenn ich nur ganz wenige Ahnungen habe, wie der Übergang ins Neue und die Zeit danach ganz real aussehen werden, so kann ich doch eines mit tiefer Gewissheit sagen:

Das Neue ist zutiefst liebevoll.

Es ist genau das, was viele von uns seit Jahren spüren, ahnen und herbeisehnen.

Es ist die Zukunft auf die wir gewartet haben.



DIE HERAUSFORDERUNGEN

Es tut so gut innerlich wahrzunehmen, dass sich ein Wandel ankündigt, doch sobald wir die Zeitung aufschlagen, Nachrichten schauen oder uns mit Leuten unterhalten, die noch mitten drin in der alten Normalität stecken, scheint momentan das genaue Gegenteil von dem zu passieren.

Die alten Strukturen scheinen immer grotesker zu werden, und bei vielen Menschen breitet sich eine Panik vor der Zukunft aus. Wie immer wenn ein System bröckelt, gibt es diejenigen, die aus der Verzweiflung heraus in ein Extrem verfallen.

Es gibt Tendenzen, sich von anderen abzugrenzen und zu glauben, man wäre sicher, wenn man aus Bündnissen aussteigt, sich abschottet und zurückzieht. Leute kaufen sich schnell mal ein paar Goldbarren und starren ängstlich auf das was kommt.

Man weiß oft beim besten Willen nicht mehr, wen man wählen soll oder welche Wege innerhalb des alten Systems man befürworten sollte, denn wir spüren alle, dass es einen viel tieferen Wandel geben muss, der von Grund auf eine neue Basis schafft.

Vor kurzem hat mir ein Leser dieser Webseite eine sehr schöne Email geschickt. Er macht sich Gedanken über die Zukunft und fragt sich, wie es weitergehen kann, wenn die alten Strukturen weiterhin so viel Macht haben. Er hat sich die Atomkraftwerke angeschaut, die machtgierigen Intrigen, die vielen unbalancierten Politiker, das ganze unehrliche System und die Ausschreitungen des Terrors, die sich momentan zu häufen scheinen.

Er fragte sich, ob er als bewusster Mensch etwas tun sollte, sich einsetzen, demonstrieren gehen oder dafür sorgen, dass die alte Macht gebremst wird – oder ob es genügt, sich einfach für das Neue einzusetzen.

Bevor ich meine Meinung dazu teile, möchte ich erzählen, was meine Seele mir erklärt hat.

Laut meiner Seele besteht die Lebenskraft jedes Menschen aus 50% Erd- Energie und 50% Seelen-Energie – zumindest im Idealfall. Bei den meisten Menschen sind es eher 95% Erd-Energie und nur 5 % Seelen-Energie.

Das bedeutet, dass unsere Lebensenergie ganz dicht mit dem Energiefeld der Erde und dem derzeitigen Bewusstsein verbunden ist. Doch nun fährt die Erde das alte System langsam runter. Die Kraft des Alten wird immer weniger. Sie wird gedimmt.

Die erste Folge davon: Viele Menschen die noch im Hamsterrad des alten Bewusstseins rasen, können körperlich nicht mehr. Sie fühlen sich geschwächt, bekommen Kreislaufprobleme und merken, dass sie nicht mehr mithalten können.

Die alten Machtintrigen und Machtstrukturen sind zwar noch da und drohen uns, doch innerlich wird ihnen gerade der Saft abgestellt.

Von meiner Seele bekam ich den Tipp, mich gar nicht mehr so sehr um diese alten Machtstrukturen zu kümmern, sondern mit voller Kraft nach vorne ins Neue zu gehen!

Das Neue kann schließlich nur in jedem von uns beginnen. Und wenn wir „nicht da sind“, sondern uns im Kampf gegen das Alte verstricken, dann kann das Neue sich nicht realisieren. So ähnlich wie eine Mutter ihr Kind nicht auf die Welt bringen kann, wenn sie sich nebenbei mit ihren Eltern streitet. Ab einem bestimmten Punkt, müssen wir dem Prozess vertrauen und uns auf das konzentrieren, was wesentlich ist, was lebendig ist.

Es kann sein, dass Freunde oder Bekannte sich wundern, weil wir uns nicht mehr über die Nachrichten aufregen oder stundenlang politische Streitgespräche führen wollen. Das ist okay. Sich für das Neue zu öffnen ist der größte Beitrag, den wir jetzt leisten können.

NEGATIVE ENERGIE

Während die alte Bewusstseinsstruktur der Erde sich auflöst, beginnt alles, was sich innerhalb des alten Systems aufgestaut hat, an die Oberfläche zu kommen. Es ist als ob die Dunkelheit momentan so richtig ans Licht kommt.

Die Erde durchläuft einen Entgiftungsprozess – und wie jeder weiß, der schon einmal auf gesunde Nahrung umgestellt hat, dabei gibt es jede Menge Mundgeruch und andere nette Dinge ;-). Es ist gut, dass alles rauskommt, doch wir dürfen es nicht so ernst nehmen.

Ich bekomme mit, dass immer wieder Menschen ihre Beherrschung verlieren und ausrasten. Manche zetteln Schlägereien an, werden gewaltvoll, andere bauen Autounfälle oder üben verbale Gewalt aus.

Es kann sein, dass der scheinbar nette Nachbar den du jahrelang kennst auf einmal wutentbrannt über irgendwelche Kleinigkeiten schimpft und du erstmal gar nicht nachvollziehen kannst, was mit ihm los ist.

Das ist eine natürliche Folge davon, dass das alte System sich auflöst. Schließlich war unser Verdrängungsmechanismus mit dem wir jahrelang unsere Gefühle unterdrückt haben ein Teil des alten Systems. Und nun rutscht auf einmal alles raus.

Das bedeutet für die nächsten Monate, dass wir nicht ganz so ernst nehmen, wenn jemand ausrastet und dass wir Mitgefühl dafür haben, dass bei vielen die Nerven blank liegen.

Es ist letztendlich sehr gut so, dass wir immer weniger verdrängen und unterdrücken können und wir eingeladen werden, zu unseren Gefühlen zu stehen und zu lernen, verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen.



VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN? NEIN DANKE!

Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht jemand auf meiner Facebookseite die „weißen Streifen“ am Himmel erwähnt. Deshalb möchte ich hier kurz darauf eingehen.

Mittlerweile gibt es so viele Verschwörungstheorien, dass ich keinen Überblick mehr habe. Die Essenz all dieser dunklen Theorien ist, dass es irgendwo jemanden oder eine Gruppe von Menschen (oder Aliens?) gibt, die etwas mit uns machen, uns beeinflussen und beherrschen.

Mich verunsichert diese Aussage nicht, weil ich seit vielen Jahren mit Menschen arbeite, die neue Wege beschreiten, und wir alle sowieso bemerken, dass es einen starken Sog gibt, der uns in der alten Normalität festhalten will: „BLEIBE KLEIN. SEI STILL. DU BIST WERTLOS. DU KANNST NICHTS. NIEMAND WILL HÖREN WAS DU ZU SAGEN HAST. DU MUSST HART ARBEITEN UM ZU ÜBERLEBEN. DU HAST KEIN RECHT AUF FREUDE. DU KANNST NICHT EINFACH TUN, WAS DICH ERFÜLLT...“

Doch ich brauche weder weiße Streifen am Himmel beobachten, noch mir vorzustellen, dass es irgendwo eine große Maschine gibt, die uns diese Gedanken einflüstert, oder verrückte Aliens die sich die Erde unter den Nagel reißen wollen ;-)

Dieses alte Bewusstsein ist tief in uns verankert, wir sind darin aufgewachsen und haben einen Großteil davon von unseren Eltern, Lehrern und der Gesellschaft übernommen.

Wir brauchen keine Angst haben vor Gehirnwäsche, denn wir leben seit langer Zeit mitten drin in der Gehirnwachmaschine ;-)

Meinem Gefühl nach sind diejenigen, die Verschwörungstheorien verbreiten, sehr sensibel und nehmen wahr, dass etwas an unserem heutigen System nicht in Ordnung ist und sich dringend ändern muss, was ja auch stimmt. Jedoch sind sie meinem Eindruck nach aufgrund eigener traumatischer Erfahrungen oft noch sehr im mentalen Bereich gefangen und vermischen eigene Erinnerungen aus der Vergangenheit mit der heutigen Wirklichkeit. Sie nehmen oft etwas wahr, was zu längst vergangenen Zeitaltern gehört, oder zu anderen Realitätsebenen, und dann entstehen auf einmal von Angst getriebene Realitätsbilder.

Sorry, aber ich glaube die heutigen Machtgruppen sind viel zu dumm, um solche komplizierten Komplote auszuhecken :-)

Ja, es gibt ein altes System, das den Mensch klein halten möchte.

Ja, es gibt sicherlich Menschen, Gruppen und andere Kräfte die an diesem alten System festhalten und versuchen ihre Macht aufrecht zu erhalten und andere auszubeuten.

Doch das ist kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken und sich in ein Opferbewusstsein zu begeben.

Was das Wetter betrifft, so befindet es sich seit vielen Jahren in einem intensiven Veränderungsprozess, weil es momentan eine andere Aufgabe hat. Immer öfter hat das Wetter die Aufgabe zu reinigen und alte Energie wegzuschwemmen.

Auch die giftigen Energien, die aus dem alten, menschlichen Bewusstsein aufsteigen, legen sich oftmals wie eine bleierne Wolkendecke über uns. Da hilft nur eins: Lerne mit den

elementaren Kräften der Erde zusammen zu arbeiten. Atme weich, verbinde dich mit der Erde und beginne die alten Energien aus deiner direkten Umgebung zu entlassen.

Jeder von uns sollte die Verantwortung für sein eigenes Inneres und seine direkte Umgebung übernehmen. Wenn jeder seinen Teil reinigt und in Fluss bringt, fließt alles schon viel einfacher.

KATAKLYSMEN UND DÜSTERE ZUKUNFTSPROGNOSEN

Eine meiner Newsletter-Leserinnen hat uns kürzlich darauf aufmerksam gemacht, dass im Internet bereits über die bevorstehende Zeitenwende gesprochen wird, allerdings kündigen einige auch dramatische Ereignisse und weitreichende Katastrophen an.

Ich hatte in der Zeit vor 2012 auch einige Bilder von heftigen Naturereignissen. Doch je mehr ich die Energie in diesen Bildern spürte, umso mehr wusste ich, es geht mehr darum, mich wachrütteln zu lassen und darauf zu besinnen, dass wir letztendlich mitentscheiden, wie sanft oder unsanft der Übergang ins Neue verläuft.

Ich spüre gerade jetzt, dass der Weg nach innen der schnellste Weg in die Sicherheit und das tiefe Vertrauen ist. Wir gestalten die Zeitenwende mit der Erde gemeinsam. Es ist kein Prozess der von außen kommt – wir alle haben Anteil daran.

Meine Seele sagte einmal: Der beste Schutz ist ein liebendes Herz.

Das empfinde ich auch heute noch als sehr stimmig. Wir haben immer die Wahl, uns in dramatische Angstgedanken zu verstricken oder weich zu atmen und tief in unser Inneres zu sinken, wo die liebevolle Wahrheit zuhause ist.

Meinem Gefühl nach hat das Bewusstsein der Menschheit sich in den vergangenen Jahrzehnten erheblich verändert. Viele der düsteren Zukunftsbilder sind nicht länger wahrscheinlich, sie wurden längst von friedlicheren Bildern abgelöst.

Eins ist sicher: Je mehr Menschen sich für das Neue öffnen, umso stabiler wird es hier auf der Erde. Es entsteht dann ein ruhiger, stabiler Raum in dem die Veränderung sanft geschehen kann. Meinem Gefühl nach sind mittlerweile so viele Menschen wach – oder am Erwachen – dass es sehr wahrscheinlich einen sanften Übergang geben wird.

Natürlich geht jeder Kontinent, jedes Land, jede Region, jede Familie, jede Gruppe, jeder Mensch letztendlich auf ganz individuelle Weise durch diesen Prozess. Je mehr sich jemand ängstlich verkrampft, desto unangenehmer wird es – je mehr wir uns entspannen und dem Fluss des Lebens vertrauen, desto leichter wird es.

Wir entscheiden.

Du entscheidest.



LETZTE VORBEREITUNGEN – WAS GIBT ES ZU TUN?

Immer wenn große Veränderungen auf uns zukommen, gibt es vieles was wir tun können, damit alles leicht und angenehm verläuft. Momentan nehme ich jedoch wahr, dass die wichtigste Vorbereitung **IM INNEREN EINES JEDEN MENSCHEN** stattfindet.

Während die alten Strukturen bröckeln, ist es wichtiger als jemals zuvor, dass wir lernen in unserem Inneren Halt zu finden. Es ist hilfreich zu lernen, wie du dich entspannst, wie du dich zentrierst und zur Ruhe kommst. Vor allem weil es momentan überall um uns herum sehr hektisch zugeht.

Wer sich noch nicht täglich mit der Erde verbindet, sollte das unbedingt tun. Da die Erde sich täglich weiter entwickelt und ihre Energie sich ständig wandelt, tut es gut, dich täglich mit ihr zu verbinden und ihre liebevolle Unterstützung anzunehmen. So fühlst du dich auch in Zeiten großer Intensität gut geerdet und innerlich ruhig.

Es ist ebenfalls wichtig zu lernen, das Schöne im Leben wieder wahrzunehmen.

Ich kenne es von mir, dass ich durch die Prägungen meiner Kindheit lange Zeit nicht in der Lage war, mich für Lebensfreude zu öffnen oder Liebe anzunehmen. Schließlich hatte ich gelernt mich zu schützen und zurückzuziehen – doch dadurch hatte ich mich auch von der Freude abgeschnitten. Doch jeder kann lernen, diese verloren gegangene Lebensfreude wieder zu spüren.

Du kannst ganz einfach beginnen, in dem du kleine, alltägliche Dinge wahrnimmst und tief in dich aufnimmst. Meine Seele hat mir vor Jahren eine solche Übung gegeben. Ich sollte mich

dabei auf einen bequemen Stuhl setzen und den Halt spüren den er mir schenkt. Zuerst lachte ich darüber und konnte mir nicht vorstellen was mir das bringen soll, doch schon nach wenigen Tagen merkte ich, wie jedes Mal wenn ich voller Dankbarkeit auf meinen stillen Sessel gesunken bin, mein tiefes Urvertrauen aktiviert wurde. Ich konnte eine Geborgenheit spüren und so tief innerlich loslassen, wie es mir niemals zuvor möglich war.

Ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung ist etwas, das mir persönlich besonders am Herzen liegt, nämlich das Einbringen von deinen Fähigkeiten und deiner eigenen Weisheit. Du trägst – so wie jeder Mensch – etwas ganz Besonderes in dir und der Wandel ins Neue Bewusstsein ist wie der Frühling, der die Samenkörner aufweckt, die noch in der Erde schlummern. Deine Bestimmung darf zum Vorschein kommen. Dein Seelen-Business darf Wirklichkeit werden. Es wird Zeit zu beginnen, die ersten Sonnenstrahlen sind schon da!

KÖRPERSYMPTOME

Es vergeht kaum ein Tag, an dem mir nicht jemand berichtet, dass es gerade wirklich heiß hergeht auf der energetischen Ebene. So viele Körpersymptome sind zu bemerken! Dein Energiesystem arbeitet auf Hochtouren und beginnt sich auf das Neue einzustellen. Dazu gehört natürlich auch, dass dein Körper sich von alten Strukturen befreit und beginnt, sich für das Leben zu öffnen.

Bei den meisten von uns strömt bereits sehr viel mehr lebendige Energie durch den Körper. Das ist einerseits toll, denn unser Körper wird lebendiger und vitaler – doch auf der anderen Seite werden gerade jetzt unsere Schwachstellen im Körper berührt, die wir schon lange mit uns herumgetragen haben. Es kann sein, dass plötzlich etwas auftaucht, was du schon viele Jahre nicht mehr gespürt hast, oder dass eine bestimmte Körperstelle, die dir immer schon Probleme bereitet hat, sich jetzt plötzlich intensiv bemerkbar macht.

Das wichtigste ist, ruhig zu bleiben, und nicht in Angstgedanken oder düstere Bilder abzugleiten. Atme weich und spüre das Leben in deinem Körper. Spüre die Bereitschaft deines Körpers mit dir gemeinsam ins Neue zu gehen.

Je ruhiger du bist, desto leichter wird es dir fallen, genau zu erkennen, welche Form von Unterstützung dir jetzt gut tun würde. Suche dir Helfer und Begleiter, die dich achten und deinem Körper helfen, in ein neues Gleichgewicht zu kommen.

Sei offen dafür, ganz intuitiv wahrzunehmen, welche Nahrungsmittel, Heilmittel oder Körperübungen dir jetzt gut tun. Folge deiner natürlichen Weisheit.

SCHLAFRHYTHMUS-STÖRUNGEN

Da alle Rhythmen der Erde sich gerade neu ordnen und im Umbruch befinden, betrifft das auch unseren Schlafrhythmus. Spätes Einschlafen, nächtliches Aufwachen oder zu frühes Aufwachen können die Folge sein. Achte auf deine Gefühle wenn du plötzlich aufwachst.

Atme weich und lasse fließen, was du wahrnimmst. Verbinde dich mit der Erde und erlaube deinem Schlafrhythmus eine neue Stabilität zu finden. (Wenn es nicht besser wird, hole dir Unterstützung.)

IMMUNSCHWÄCHE (VORÜBERGEHEND)

Während der Körper sich von der alten Struktur löst und sein neues Gleichgewicht findet, kann das Immunsystem vorübergehend schwach werden. Wenn du das bemerkst, atme weich und erlaube deinem Immunsystem auf seiner neuen Ebene anzukommen und aktiv zu werden. Wähle Nahrungsmittel oder Heilmittel, die dein Immunsystem anregen. Nutze Wechselduschen und Bewegung in der Natur um deinen Körper anzuregen. (Wenn es nicht besser wird, hole dir Unterstützung.)

SCHWINDEL

Kein Wunder dass es uns manchmal schwindelig wird, wenn sich so viel bewegt. Lege dich flach auf den Boden und erlaube dir einige Minuten weich zu atmen. Spüre den Halt der Erde. Nimm wahr, ob es unruhige oder ängstliche Anteile in deinem Inneren gibt, die deine liebevolle Präsenz brauchen. Lass deinen Atem in diese Bereiche einströmen bis du merkst, dass es ruhiger wird. (Wenn es nicht besser wird, hole dir Unterstützung.)

KOPFWEH

Sehr häufig sind momentan ein schrilles Flirren um den Kopf herum, ein Brummschädel oder Schmerzen die vom Nacken her aufsteigen. Der Kopf war bei den meisten Menschen die Steuerzentrale ihres Lebens. Wir haben gelernt, aus dem Verstand heraus zu leben und zu handeln. Doch mit der Zeitenwende sind wir eingeladen, wieder in die Mitte unseres Körpers zurückzukehren und aus der ganzheitlichen Wahrnehmung (Körper, Seele, Geist) heraus zu handeln. Atme weich und erlaube deinem Kopf, die alten Strukturen sanft schmelzen zu lassen. (Wenn es nicht besser wird, hole dir Unterstützung.)

GEREIZTHEIT

Bei vielen Menschen liegen momentan die Nerven blank. Im alten Bewusstsein gibt es eine immer größer werdende Disharmonie. Es kommt zu immer mehr Härte, Unmenschlichkeit und Druck. Es ist also kein Wunder, wenn du dich gereizt fühlst. Sieh es als Zeichen, dass dein Inneres mehr liebevolle Unterstützung braucht. Nutze das weiche Atmen um dein Inneres zu beruhigen und dich mit den harmonischen Energien deiner Seele zu verbinden. Wenn du magst, kannst du dir auch Raum geben, in dem du die unangenehmen Gefühle von Wut, Frust oder Gereiztheit ausdrückst. Erlaube dir Töne zu machen, dich zu bewegen und die Energien durchfließen zu lassen.

INNERE UNRUHE

Viele Menschen bemerken momentan eine starke innere Unruhe. Viele spüren es körperlich in unruhigen, zappeligen Beinen, Herzklopfen oder dem ständigen Gefühl unter Strom zu stehen. Die Unruhe kommt dann zum Vorschein, wenn wir zu wenig geerdet sind und uns energetisch von unserer Umwelt beeinflussen lassen. Übe dich mit der Erde zu verbinden. Lerne deinen inneren ruhigen Rhythmus zu spüren und ihm zu folgen. Gönn dir jeden Tag Zeiten in denen du alle elektronischen Geräte ausschaltest und nicht erreichbar bist, damit du zur Ruhe kommen kannst.

HOCHSENSIBILITÄT IST NUR DER ANFANG

Es war spannend für mich, als ich das erste Buch über Hochsensibilität gelesen habe. Ich konnte nur nicken und innerlich denken: „Ja, so erlebe ich das auch.“ Ich hatte von klein auf eine sehr intensive Wahrnehmung – für mich, für andere Menschen, für bestimmte Orte und Stimmungen.

Diese hohe Sensibilität war lange eine Bürde für mich, denn es war mir nicht möglich auszublenden, was andere Menschen fühlen. Während andere Kinder sich in großen Gruppen am wohlsten fühlten, war ich am liebsten alleine. So vieles was heute als „normal“ gilt, war mir zu laut, zu viel, zu verrückt, zu hart und zu intensiv.

Erst nachdem ich schon eine Weile auf meinem Weg war, begann ich zu lernen, mit dieser intensiven Wahrnehmung umzugehen. Ich muss immer schmunzelnd daran denken, dass eine Lehrerin von mir einmal zu mir sagte: „Du fährst eben keinen Golf, sondern einen Ferrari. Da musst lernen, wie du mit diesem kraftvollen Fahrzeug umgehen kannst.“ Und siehe da, ich lernte, meine intensive Wahrnehmung nicht länger als Bürde zu empfinden, denn ich lernte zu bestimmen, was ich wahrnehme und was nicht.

Auch wenn es mir lange unmöglich erschien meine Wahrnehmung bewusst zu steuern, heute ist es ganz normal für mich, dass ich bewusst wähle was ich fühlen möchte. Nicht alles was um mich herum ist, muss ich automatisch fühlen. Ich kann, aber ich muss nicht. So stand ich schon auf überfüllten Flughäfen und habe die liebevolle Kraft der Erde wahrgenommen die mich trägt. Es wurde so ruhig in mir, als stände ich mitten im Wald. Oder ich nehme die Präsenz aller erwachenden Menschen rund um die Erde wahr und spüre ihre liebevolle Präsenz die mich auf meinem Weg unterstützt. Wunderschön!

Was ich beobachte ist, dass bei allen erwachenden Menschen die sich für das Neue öffnen die Wahrnehmung stärker wird. Wir fühlen deutlicher was uns gut tut und was nicht. Wir nehmen schmerzvoll wahr, wie unangenehm die alten Strukturen sind. Wir können vieles nicht mehr einfach so mitmachen, weil wir sensibler werden.

Ich glaube Hochsensibilität ist nur der Anfang einer neuen Orientierung. **STATT IN EINER WELT ZU LEBEN, DIE WIR NUR ERTRAGEN, WENN WIR SIE NICHT WAHRNEHMEN, BEWEGEN WIR UNS IN EINE ZUKUNFT DIE SICH GUT ANFÜHLT.** Um die Weichen neu zu stellen, brauchen wir unsere Wahrnehmung mehr als jemals zuvor.

Wahrscheinlich werden sogar noch weitere Sinne erwachen, die bei vielen schon wach sind. Wahrnehmung über große Entfernungen hinweg, intuitive Ahnungen und die Möglichkeit, die feinstofflichen Ebenen des Lebens wahrzunehmen, gehören auf jeden Fall mit dazu.



TIPPS FÜR DIE KOMMENDEN MONATE

Meinem Gefühl nach werden die kommenden Monate nochmal sehr intensiv. Der **Juli 2016** wirkt wie ein guter Zeitpunkt zum Loslassen und Entgiften. Der Körper und deine Gesundheit stehen im Vordergrund. Die Weichen in deinem Seelen-Business wollen in der Tiefe neu gestellt werden. Deine Verbindung zur Erde möchte erneuert werden.

Der **August 2016** kommt mir vor wie ein Monat an dem viele alte Strukturen in unserem Inneren zu bröckeln beginnen. Er wirkt eher still, aber in dieser Stille wird bei jedem von uns etwas Wichtiges geschehen. Etwas das wir schon lange entlassen wollen, kann endlich gehen. Die Momente wo wir im Neuen sind werden länger und fließender.

Der **September 2016** fühlt sich sehr heiß, sehr geladen und intensiv an. So als ob die Energie von allen Seiten auf uns eindonnert und sagt: „Steh auf! Erwinnere dich wer du bist. Wach auf. Bereite dich vor!“ Ich könnte mir vorstellen, dass es Monat sein könnte, an dem sich bei vielen Menschen ein inneres Erwachen vollzieht, und bei anderen wird es zu einer Erweiterung der Wahrnehmung und der Präsenz kommen. Aktivierung und innere Aufrichtung ist angesagt und wird von allen Seiten her unterstützt.

Wann wir genau den Kulminationspunkt erreichen, den Moment an dem das Neue in unserem Inneren stabil wird, kann ich absolut nicht sagen. Es schwankt und schwimmt, rückt

mal näher und tanzt wieder etwas weiter weg, je nachdem wie wir uns gerade entwickeln und wie wir uns für die Veränderung öffnen. Es bleibt spannend!

CHAOSPUNKTE MEIDEN

Ganz allgemein würde ich dir raten, in den kommenden Monaten so balanciert und bewusst zu handeln, wie möglich. Das ist natürlich immer gut ;-)- aber momentan ist es besonders wichtig. Je weiter wir in der Veränderung voranschreiten umso mehr wird es **MOMENTE VOM CHAOS** geben – vor allem innerhalb des alten Systems. Das muss kein schlimmes Chaos sein, aber es ist gut, wenn wir diese Chaos-Spiralen weiträumig umgehen.

Meine Seele hat mir das Bild von einem Schiff gegeben, das ruhig durchs Wasser gleitet. Es beschleunigt nicht und bremst nicht, sondern bleibt in einer ruhigen, gleichmäßigen Geschwindigkeit. Versuche weder zu bremsen, noch dich zu extremen Höchstleistungen zu zwingen, sondern gehe jeden Tag in aller Ruhe einen Schritt nach dem anderen.

NICHT ERSTARREN

Wenn viel los ist, neigen wir manchmal dazu, in eine innere Starre zu verfallen. Wir machen nichts mehr, bewegen uns nicht mehr, haben keine Inspiration mehr und keine Freude am Leben mehr. Das könnte daran liegen, dass ein Teil von dir überfordert ist und auf die Bremse gedrückt hat.

Es ist nicht gut für dich, wenn du deine Lebenskraft oder deinen schöpferischen Fluss abrupt unterbrichst. Solltest du dich gelähmt oder überfordert fühlen, gib dir Raum dich zu bewegen. Schüttele deinen Körper, hüfe auf und ab und mache weiche Bewegungen, bis du bemerkst, dass deine Lebensenergie wieder fließt.

Spüre nach innen und halte Ausschau nach Anteilen, die sich angstvoll zurückziehen. Sprich mit ihnen und erkläre ihnen, was eigentlich gerade los ist. Schaffe ein liebevolles Nest in deinem Inneren, in dem sie sich zurückziehen dürfen. Sage bewusst Ja zu deinem Leben. Sage Ja zu deinem Seelen-Business. Geh deinen Weg und lass dich nicht beirren.

HÖRE AUF DEINE INTUITION

Meine Intuition sagt schon seit einiger Zeit, dass es besser ist, große Menschenmassen zu meiden soweit es möglich ist. Es gibt auch Momente, da spüre ich, es ist besser zuhause zu bleiben oder eine andere Strecke mit dem Auto zu fahren. Ich höre auf meine Intuition und würde dich einladen, das ebenfalls zu tun.

Wenn deine Intuition sagt: „Geh da nicht hin!“ Dann höre auf sie.

Wenn eine klare innere Wahrnehmung da ist, die dir etwas mitteilt, höre darauf. Nicht aus Angst oder Panik – sondern aus Liebe zu dir selbst. Du hast einen Kompass in deinem Inneren der dir hilft zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

Meide soweit es geht Menschen oder Orte, die sich negativ für dich anfühlen. Umgib dich mit Menschen, online und offline, die dir gut tun und dich stärken.

ALLES NICHT SO ERNST NEHMEN

Während das alte System sich weiter auflöst, wird sicherlich noch einiges zum Vorschein kommen, was grotesk und seltsam wirkt. Lass dich nicht ins Drama mit hineinziehen sondern sieh es als Teil der Reinigung, die gerade geschieht. Das alte Bewusstsein leert seine Speicher und die alten muffigen Kisten öffnen sich. Was verborgen war, kommt zum Vorschein.

Auch wenn Menschen die dir nahe stehen durch eine Phase gehen, wo sie gereizt und aggressiv sind, nimm es nicht so ernst. Du kannst mitfühlend zuhören, ohne dich in den emotionalen Wirbel zu verstricken. Atme weich, bleibe in der Liebe und vertraue deinem Gegenüber. Dieses emotionale Chaos ist vorübergehend und verpufft meistens ziemlich schnell. Nimm wahr, dass ihr euch vielleicht schon bald wieder besser verstehen werdet. Sei geduldig.



DAS NEUE, WAS ENTSTEHT

Wir können bereits erahnen, wie das Neue aussieht, was sich gerade vorbereitet. Schließlich sieht man hier und dort schon die ersten neuen Projekte und an vielen Stellen strömen bereits neue Gedanken ein.

NEUE SCHULEN & NEUES LERNEN

Lernen ist ein natürlicher Prozess der von Schulen und Eltern gefördert werden sollte. Es geht darum Kindern zu helfen ihr intuitives Wissen zu aktivieren und Wege zu finden, ihre Projekte eigenständig und in der Zusammenarbeit mit anderen zu realisieren. Neue Schulen lassen Bewegung, natürliche Rhythmen zu und beziehen die ganzheitliche Sicht auf den Menschen mit ein. Meinem Gefühl nach wird es in der (vielleicht noch etwas fern erscheinenden Zukunft) nicht mehr staatlich geregelt sein, wer wo in die Schule geht, sondern es wird eine Mischung aus eigenständigen Lerngruppen und Schulen geben, die alle unterschiedliche Schwerpunkte haben.

SEELEN-BUSINESS

Meinem Gefühl nach, wird es immer selbstverständlicher werden, dass jeder Mensch bereits etwas Besonderes in sich trägt, das sich entfalten möchte. Berufe entstehen im Inneren. Eine innere Haltung der Selbständigkeit wird Normalität – auch bei denen die in Teams zusammenarbeiten. Es gibt weniger Hierarchie und mehr ein lebendiges Miteinander.

Win-Win-Win Situationen, bei der du gewinnst, dein Gegenüber gewinnt und es einen Gewinn für die Allgemeinheit gibt, werden das neue Ideal. Für dich, für mich und für alle muss es gut sein. So entsteht ein Business, das nachhaltig wächst und auf lange Sicht stabil bleibt.

NEUER UMGANG MIT ERNÄHRUNG

In diesem Bereich ist wirklich schon einiges in Bewegung. Ich kenne so viele Leute, die noch vor Jahren über Grüne Smoothies oder Gemüse die Nase rümpften, und jetzt steht der Mixer in der Küche und es wird auf ganz neue Weise geschlemmt.

Ich vermute, dass wir tendenziell aufhören werden, Tiere zu essen. Es wird sicherlich noch eine Weile gehen, weil es eine tiefe Verstrickung zwischen Mensch und Tier gibt, die sich erst lösen muss, doch der Trend geht eindeutig hin zu einer Ernährung auf einer pflanzlichen Basis. Außerdem habe ich das Gefühl, dass wir immer mehr in der Lage sein werden, die Energie für unseren Körper auch auf direktere Weise aufzunehmen.

NEUER UMGANG MIT DER ERDE

Lange Zeit haben die Menschen sich hier auf der Erde aufgeführt wie verzogene Gören, die ihrer Mutter auf der Nase herumtanzen und ständig kaputt machen, was sie kaputt machen können. Das muss sich nun ändern.

Je feinfühlicher werden, umso weniger sind wir in der Lage, die Erde zu verletzen. Der Mensch verhält sich der Erde gegenüber nicht mehr wie ein bedürftiges Kind das nur nimmt, sondern wie ein ebenbürtiger Partner, der auch etwas an die Erde zurückgibt.

NEUER UMGANG MIT DEM KÖRPER

Auch im körperlichen Bereich gibt es viele Strömungen die das Neue deutlich machen. Es geht darum, selbstverantwortlich mit dem Körper umzugehen und eine neue Beziehung zum Körper zu entwickeln.

Ganzheitliche Heilmethoden werden an Stärke gewinnen und deutlich machen, dass wir viel mehr heilen können, als wir das in der Vergangenheit geglaubt haben. Der neue Körper wird zum Ausdruck deiner Seele und nimm neue energetische Voraussetzungen an.

NEUES MITEINANDER

Früher haben wir oft erlebt, dass wir entweder einsam sind und so sein können wie wir wirklich sind – oder wir mussten uns verstellen und anpassen, dafür waren wir dann Teil einer Gruppe. Das neue Miteinander lädt dich dazu ein, ganz du selbst zu sein.

Freiheit und Verbundenheit sind im neuen Miteinander enthalten. Jeder folgt seiner eigenen Wahrheit, bringt seinen kreativen Ausdruck ein – und doch sind wir uns auf einer tiefen Ebene einig. Es fällt leicht, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein.

Genau diese Qualität erlebe ich überall da, wo bewusste Menschen zusammen kommen.

WAS IST DEINE WAHRHEIT?

Wow, du hast bis zum Ende gelesen! Ich hoffe der Beitrag hat dir Mut gemacht und dir eine neue Perspektive gegeben die dich stärkt.

Hast du bemerkt, dass du diesen Wandel von dem ich spreche schon seit einiger Zeit wahrnimmst?

Vielleicht ist dir ja auch schon aufgefallen wie intensiv die innere Entwicklung momentan ist und wie stark die Wellen der Veränderung sind, die uns alle berühren. Eine wirklich spannende Zeit in der wir leben!

Wenn du diesen Weg gerne mit anderen teilen möchtest und noch mehr darüber erfahren willst, dann lies weiter...



Da ich seit vielen Jahren bemerke, wie wichtig es ist, dass wir als erwachende Menschen in unserem Alltag Unterstützung bekommen, damit wir unseren Weg in Leichtigkeit gehen können, habe ich die [Oase](#), meine Online-Community, gegründet.

In der Oase habe ich mein gesamtes Wissen und alle Übungen, die ich auch hier im Text erwähne für dich zusammen gestellt. Du meldest dich einmal an – und erhältst alles!

Die Oase ist ein liebevoller Raum, der sich in deinen Alltag integriert. Wenn du spürst, dass alles zuviel wird oder du merkst, dass du Mut brauchst für deinen nächsten Schritt, dann kommst du kurz in der Oase vorbei. Du kannst Audioaufnahmen anhören, Videos anschauen oder E-Books lesen. Es gibt neben unserer großen Bibliothek auch ein Forum für Austausch. Ich bin jede Woche im Forum und beantworte Fragen von Teilnehmern oder teile Tipps und Infos mit euch.

Seit kurzem gibt es jede Woche einen Live-Webcast, in dem wir uns gemeinsam auf das Neue vorbereiten. Manchmal braucht unser Energiesystem ein Update, manchmal müssen wir in Fluss kommen und immer ist es wunderschön die Gemeinschaft des Neuen zu spüren.

NEU: Die Audioaufnahmen unseres Live-Seminars zum Thema "Neue Zeit", das vom 23.-26. Juni 2016 in Wiesbaden stattfand, stehen nun auch in der Oase für alle gegenwärtigen und zukünftigen Teilnehmer zur Verfügung. Das Seminar begleitet dich bei einer tiefen Annäherung an das Neue.

Falls dein Herz dich ruft, melde dich doch einfach an!

INFOS ZUR OASE: <http://leahamann.de/die-oase/>

BITTE EMPFEHLE DIESEN BEITRAG WEITER

Falls du jemanden kennst, dem dieser Beitrag ebenfalls helfen könnte, leite den Beitrag bitte über Facebook oder Email weiter.

Dankeschön für deine Unterstützung!

Hier ist der Link zu diesem Beitrag zum Weitergeben:

<http://leahamann.de/2016/07/zeitenwende-2016-2017/>

© Lea Hamann, 2016 | www.leahamann.de

Dieses E-Book darf nicht auf anderen Webseiten oder in Online-Foren veröffentlicht werden. Du darfst den Link zum Blogbeitrag über die Zeitenwende jedoch gerne auf Facebook empfehlen oder den Link zu diesem Beitrag an Freunde weitergeben.